



FanQ

Am Puls der Fans

Einwurf-Studie zu Rassismus im Fußball

FanQ

Einwurf

Untersuchung vom 8. August bis 13. August

2019



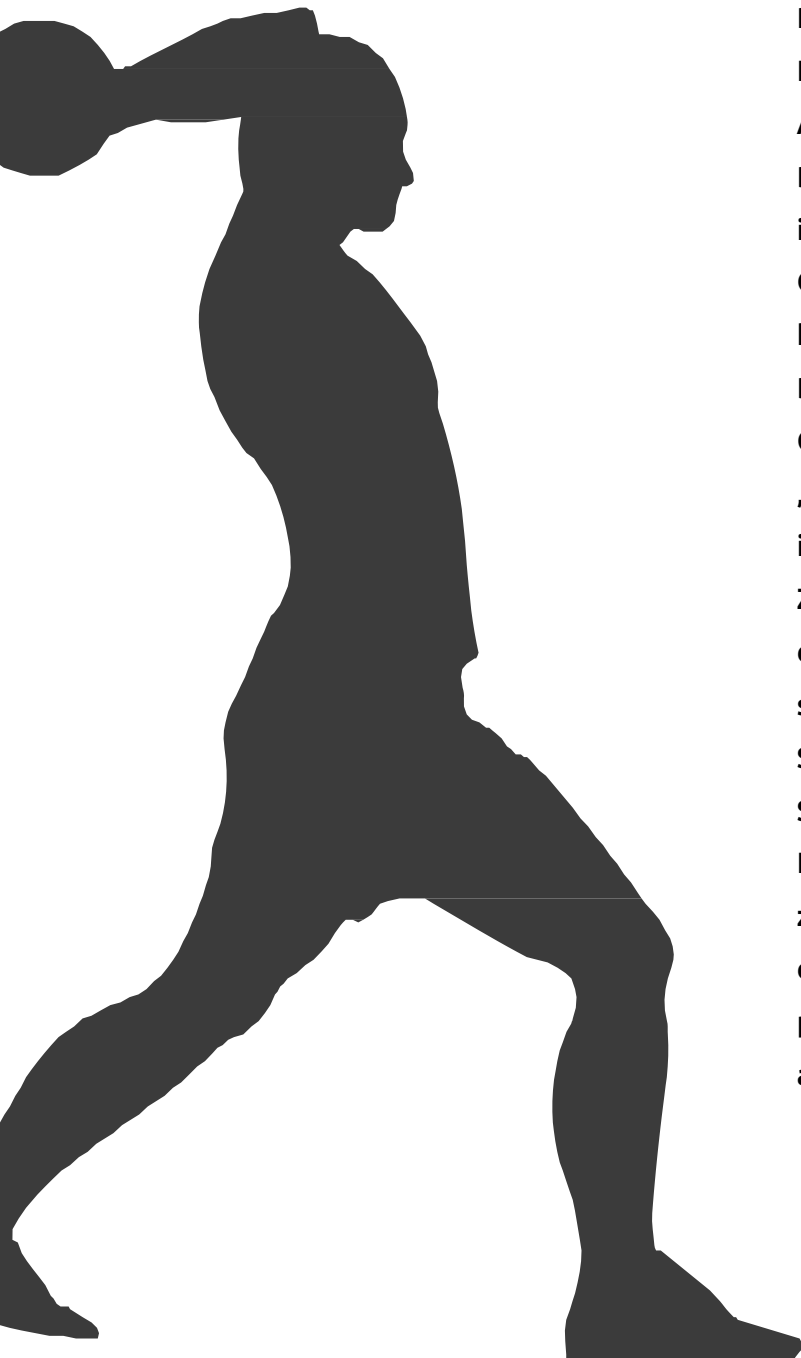


Über die Studie

Bei dieser Studie wird die Meinung der Fans zum Thema Rassismus im Fußball analysiert. Anlass sind mehrere potentiell rassistische Äußerungen und Vorkommnisse im Fußball.

So sagte Schalke-Boss Clemens Tönnes bei einer Rede, man solle statt Steuern im Kampf für den Klimawandel zu erhöhen lieber 20 Kraftwerke in Afrika bauen, „dann würden die Afrikaner aufhören Bäume zu fällen und sie hören auf, wenn’s dunkel ist, Kinder zu produzieren.“ Ex-BVB-Profi Patrick Owomoyela und Stadionsprecher Norbert Dickel haben im vereinseigenen TV ein Testspiel der Borussia gegen den italienischen Club Udinese Calcio kommentiert und dabei mehrfach das Wort „Itaker“ statt „Italiener“ benutzt. Außerdem imitierte Owomoyela Adolf Hitler. Einige Fans von Zenit St. Petersburg reagierten auf den Transfer des Brasilianers Malcom zum Verein mit Kritik, da sie es als Tradition sehen, keine dunkelhäutigen Spieler bei Zenit zu haben, weil diese nicht den Spirit von Zenit verkörpern würden.

Haben solche Ereignisse in letzter Zeit zugenommen? Wie stellen die Medien das Thema dar und wie erleben Fans Rassismus im Stadion persönlich? Diese Fragen analysiert FanQ mit der aktuellen Einwurf-Studie.





Studienformate von FanQ

Einwurf:

Im Fußball zeichnet sich der Einwurf dadurch aus, dass der Ball aus dem Seitenaus ins Spiel gebracht wird. Es bedarf keines Anpfeiffs durch den Schiedsrichter und ermöglicht den Mannschaften das Spiel schnell zu machen. Getreu nach diesem Vorbild möchten wir mit unserem Studiendesign „Einwurf“ schnell auf die aktuellen Geschehnisse im Fußball reagieren und eure Meinung dazu einholen. Es handelt sich dabei um eine kurze Studie, die euch eine starke Stimme zu aktuellen Themen gibt!



Anstoß:

Wie beim Fußball bringt der „Anstoß“ den Ball ins Rollen. Mit diesem Studiendesign wollen wir die Schnittstelle zwischen euch, den Fans auf der einen und den Vereinen und Verbänden auf der anderen Seite, bilden. Monatlich werden wir euch zu einem aktuellen, in der Redaktion sorgfältig geplantem Thema befragen, um so einen möglichst großen Einfluss auf Vereine und Verbände zu erwirken. Denn wir sind das Sprachrohr der Fans!



Big Point:

Der „Big Point“ ist eine umfassende Studie zu von uns ausgewählten Themen rund um den Fußball. Sie komplettiert die anderen Formate „Einwurf“ und „Anstoß“ und ermöglicht uns ein umfassendes Meinungsbild von euch Fans nach außen zu transportieren. Durch tieferegehende Datenanalysen stellen wir Zusammenhänge und Unterschiede zwischen den verschiedenen Meinungen heraus, um so das Produkt Fußball nachhaltig zum Positiven zu beeinflussen. Für einen Fußball, bei dem die Meinung der Fans nicht ignoriert, sondern berücksichtigt wird!





Inhalt

1. Darstellung der Ergebnisse	5
1.1 Entwicklung und Erfahrung von Rassismus im Stadion	5
1.2. Mediendarstellung und Vorgehen von Vereinen/Verbänden	6
1.3. Sanktionierung von Clemens Tönnies	7
1.4. Zenit St. Petersburg und Patrick Owomoyela	8
2. Soziodemografische Einordnung	9
3. Zusammenfassung	10
4. Kontakt	11



1. Darstellung der Ergebnisse

1.1. Entwicklung und Erfahrung von Rassismus im Stadion



Findest du, dass rassistische Äußerungen im Fußball in den letzten Jahren zugenommen haben?

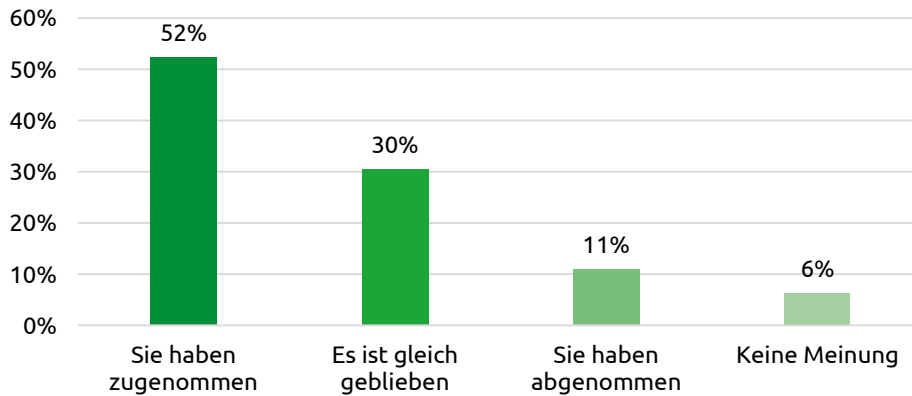


Abb. 1: Wahrgenommene Entwicklung von Rassismus

Wie häufig bekommst du rassistische Äußerungen/Rassismus im Stadion mit?

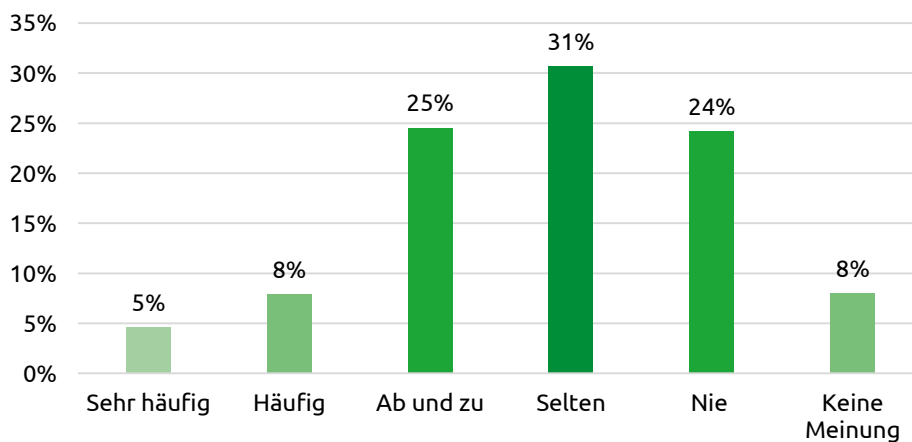


Abb. 2: Wahrnehmung von Rassismus im Stadion



Mehr als die Hälfte der befragten Fans gibt an, dass rassistische Äußerungen im Fußball zugenommen haben. Nur elf Prozent meinen, dass es weniger geworden sei. Der Großteil der Fans wurde jedoch nie direkt mit Rassismus im Stadion konfrontiert. Hierbei unterschieden sich die verschiedenen Stadionbereiche: Fans auf den Stehplätzen bekommen Rassismus eher mit als Fans auf den Sitzplätzen. 32% der Fans auf Sitzplätzen sagen, sie haben noch nie Rassismus im Stadion mitbekommen, bei den Fans auf den Stehplätzen sind das dagegen nur 17%.

1. Darstellung der Ergebnisse

1.2. Mediendarstellung und Vorgehen von Vereinen und Verbänden



Wie wird das Thema Rassismus im Fußball in den Medien dargestellt?

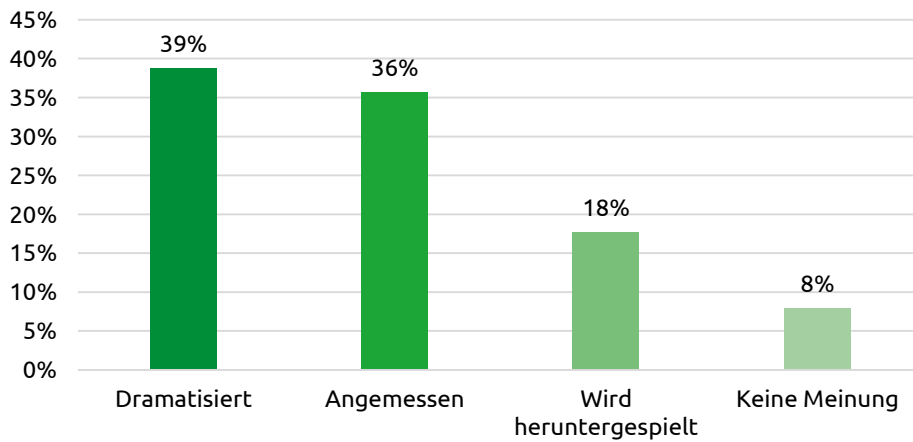


Abb. 3: Darstellung in den Medien

Wie bewertest du das Vorgehen von Vereinen und Verbänden gegen Rassismus im Fußball?

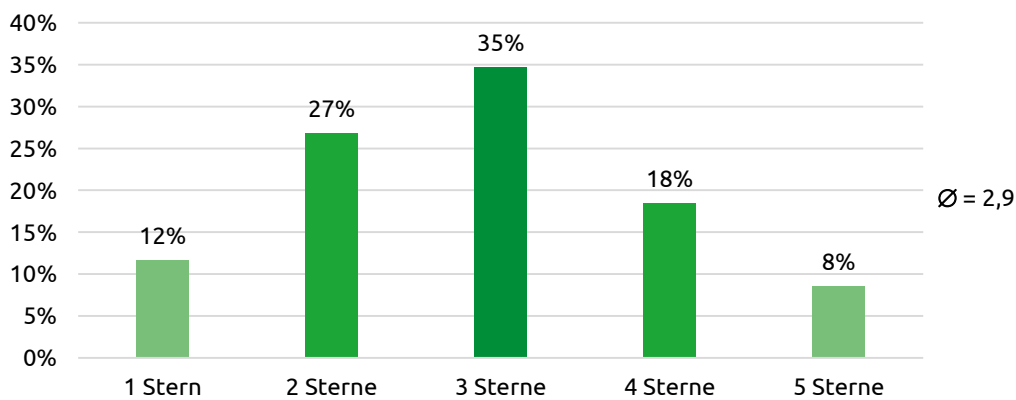


Abb. 4: Vorgehen von Vereinen und Verbänden



Knapp 40% der Befragten ist der Ansicht, dass die Medien das Thema Rassismus im Fußball dramatisieren. Ähnlich viele (36%) sehen die Darstellung der Medien dagegen als angemessen und knapp 30% finden die Medien spielen das Thema herunter.

Das Vorgehen der Vereine und Verbände wird als mittelmäßig bewertet. Den Fans reicht das aktuelle Vorgehen der Vereine und Verbände nicht.



1. Darstellung der Ergebnisse

1.3. Sanktionierung von Clemens Tönnies



DFB-Ethikkommission schaltet sich ein: Sollte Clemens Tönnies sanktioniert werden?

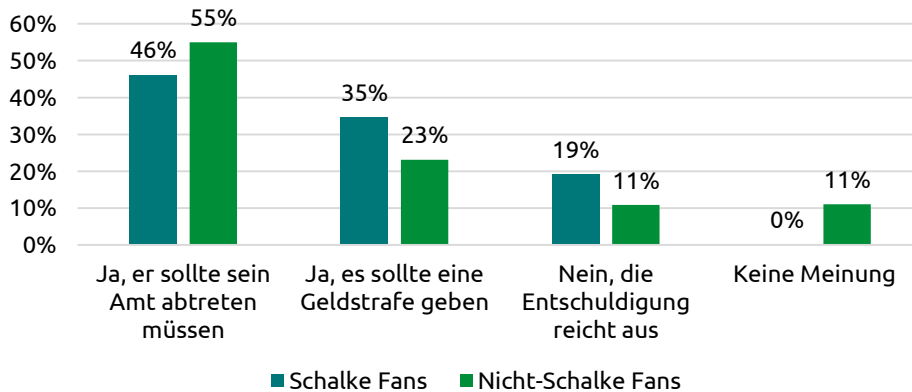


Abb. 5: Sanktionierung von Clemens Tönnies

Clemens Tönnies lässt sein Amt für 3 Monate ruhen, danach übt er sein Amt wieder aus. Findet ihr das richtig?

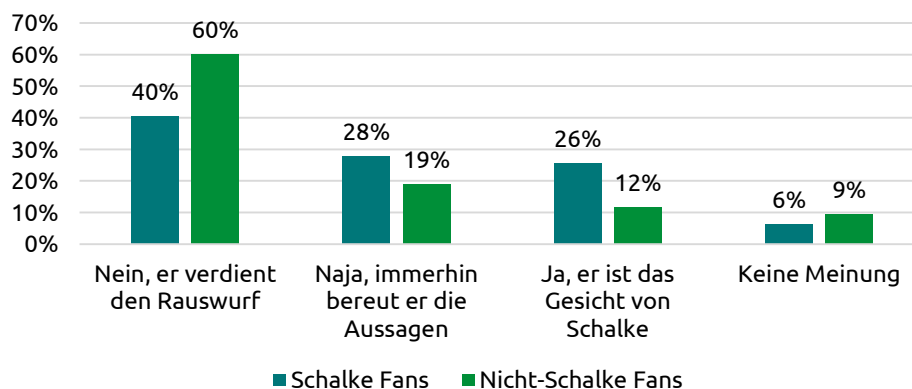


Abb. 6: Clemens Tönnies lässt sein Amt für drei Monate ruhen



Die Mehrheit der Fans ist der Meinung, dass Tönnies sein Amt abtreten sollte. Die Schalke Fans sehen die Aussagen von Tönnies tendenziell unkritischer als Fans anderer Vereine. Zwar ist der größte Teil der Schalcker dafür, dass Tönnies sein Amt abtritt, im Verhältnis zu den restlichen Fans befürworten mehr Schalcker eine mildere (Geldstrafe) oder keine Bestrafung. Alle befragten Schalke-Fans haben ihre Meinung zu dem Thema abgegeben.

Nach der Entscheidung, dass Tönnies sein Amt für drei Monate ruhen lässt, sind 40% der Schalke-Fans und 60% der Nicht-Schalke Fans für einen Rauswurf. Für ein Viertel der Schalke-Fans reichen die drei Monate. Ähnlich sehen das zwölf Prozent der Nicht-Schalke Fans.



1. Darstellung der Ergebnisse

1.4. Zenit St. Petersburg und Patrick Owomoyela



Was sagst du zu den rassistischen Vorwürfen gegen die Zenit St. Petersburg Fans bei der Malcom Verpflichtung?

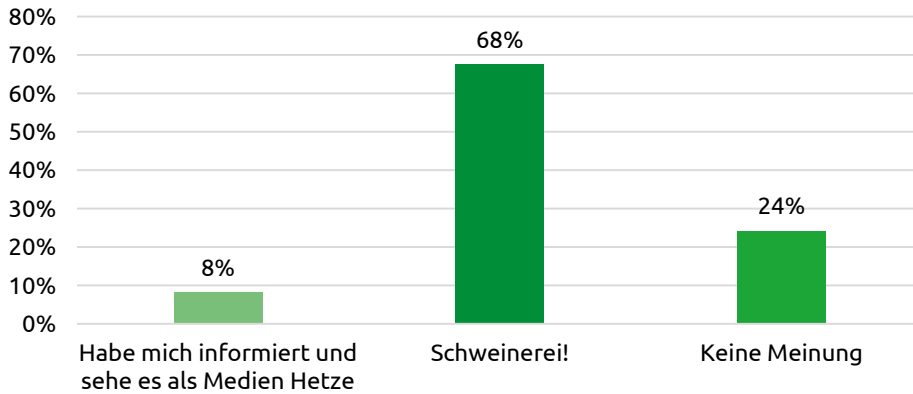


Abb. 7: Malcom-Verpflichtung von Zenit St. Petersburg

Wie bewertet ihr die Denkpause für Norbert Dickel und Patrick Owomoyela für ihre verbalen Entgleisungen?

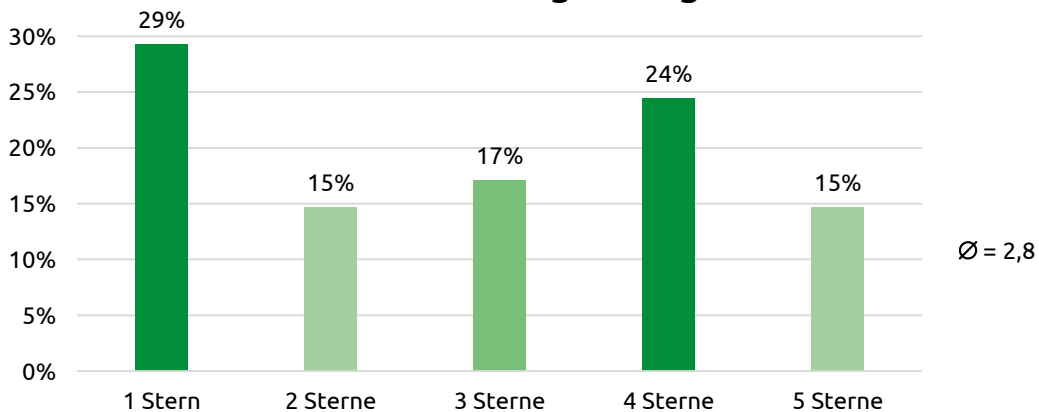


Abb. 7: Norbert Dickel und Patrick Owomoyela



Die absolute Mehrheit der Befragten sagt mit 68%, dass das Vorgehen der Zenit St. Petersburg Fans eine Schweinerei sei. Jedoch gibt fast ein Viertel keine Meinung ab, dies könnte daran liegen, dass es sich um die russische Liga handelt, die in Deutschland keine große Rolle spielt.

Die Denkpause für Norbert Dickel und Patrick Owomoyela wurde nur an BVB Fans gestellt. Diese sind sich sehr uneinig bei der Bewertung. 29% bewerteten sie schlecht und 24% sehen sie als gut an. So ergibt sich eine mittelmäßige Bewertung von fast drei Sternen.





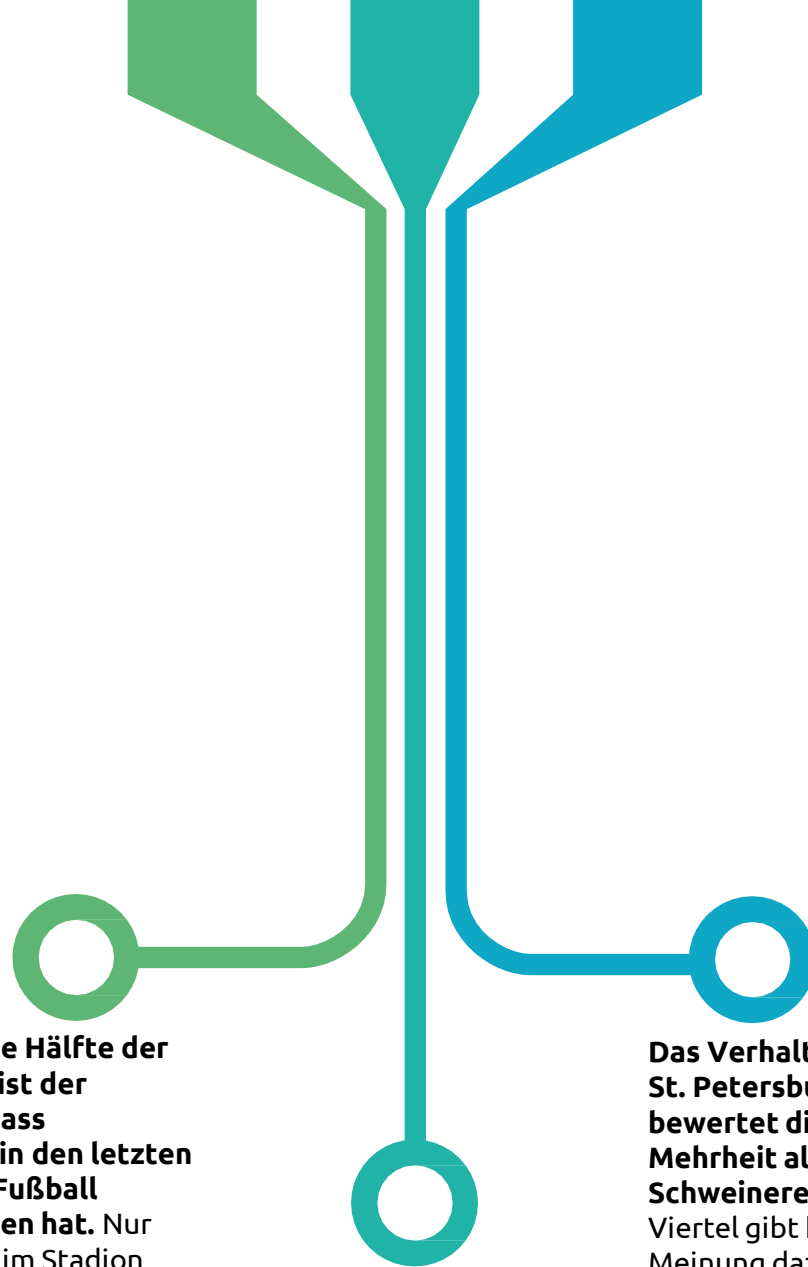
2. Soziodemografische Einordnung

Insgesamt haben an der Umfrage 907 Personen teilgenommen, wovon 93% männlich sowie zwei Prozent weiblich sind. Das Alter der Mehrheit der Befragten liegt mit 75% zwischen 16 und 29 Jahren.

Bei der Anzahl der Spiele, die im Stadion angesehen werden, wird mit 48% am häufigsten angegeben, dass lediglich ein bis fünf Spiele pro Saison verfolgt werden. Bei näherer Betrachtung der Bereiche im Stadion fällt zudem auf, dass 61% der Fans Sitzplätze bevorzugen. Stehplätze werden von 33% der Befragten am häufigsten ausgewählt. Die Anzahl der Spiele, die auf sämtlichen Kanälen (TV, Radio, Stadion) verfolgt werden, ist bei den Teilnehmern sehr hoch. Am häufigsten wird hierbei angegeben, dass mehr als 50 Spiele pro Saison verfolgt werden. Die Hälfte der Befragten gibt zudem an, keine Auswärtsspiele im Stadion anzusehen. 43% verfolgen pro Saison ein bis fünf Auswärtsspiele im Stadion.

Die meisten Nutzer (56%) sehen die Spiele häufiger im TV als im Stadion. Der Anteil der Fans, die es bevorzugen im Stadion statt vor dem Bildschirm mitzufiebern liegt im Vergleich dazu nur bei 21%.





Mehr als die Hälfte der Befragten ist der Meinung, dass Rassismus in den letzten Jahren im Fußball zugenommen hat. Nur 13% haben im Stadion häufig oder sehr häufig Rassismus selbst mitbekommen, wobei Fans auf den Stehplätzen eher Rassismus mitbekommen als Fans auf den Sitzplätzen. 39% sind zudem der Meinung, dass die Medien das Thema dramatisieren, fast genauso viele finden die Darstellung in den Medien jedoch angemessen.

Das Vorgehen der Vereine und Verbände wird als mittelmäßig bewertet. **Die Mehrheit der Fans ist der Ansicht, dass Clemens Tönnies sein Amt abtreten soll.** Die drei Monate Pause für Tönnies ist für ein Viertel der Schalke-Fans ausreichend und zwölf Prozent der Fans anderer Vereine sehen das auch so.

Das Verhalten der Zenit St. Petersburg Fans bewertet die absolute Mehrheit als Schweinerei. Knapp ein Viertel gibt keine Meinung dazu ab. Die Denkpause für die BVB-Kommentatoren Owomoyela und Dickel bewerten 29% der BVB-Fans mit einem Stern und 24% mit vier Sternen. Die Meinungen gehen bei dem Thema weit auseinander.



4. Kontakt

Ansprechpartner:

Geschäftsführer: Dr. Joachim Lammert
E-Mail: joachim.lammert@fanq-app.com

Market Research Manager: Justus Schröer
E-Mail: justus-schroeer@fanq-app.com

Autoren:

Dr. Joachim Lammert
Prof. Dr. Axel Faix
Justus Schröer
Angelina Eßer
Helen Werner



rate your club – Gesellschaft für fanbezogene Meinungsforschung im Sport
mbH Joachim Lammert und Kilian Weber
Registergericht: Köln
Registernummer: HRB
83815

Im Mediapark 5
50670 Köln